

Digitalisierung an der IGS Kreyenbrück - Lernen für die Zukunft



Die Digitalisierung prägt unsere Gesellschaft in nahezu allen Bereichen - von der Arbeitswelt über die Kommunikation bis hin zur Art und Weise, wie wir lernen. Deshalb ist es uns als Integrierte Gesamtschule ein besonderes Anliegen, unsere Schülerinnen und Schüler auf die Herausforderungen und Chancen der digitalen Welt bestmöglich vorzubereiten.

Unser Ziel ist es, digitale Medien nicht nur als Werkzeuge zu nutzen, sondern auch ein tiefgehendes Verständnis für ihren verantwortungsvollen und kreativen Einsatz zu vermitteln. Durch moderne Lernplattformen, interaktive Unterrichtsmethoden und den Einsatz digitaler Endgeräte fördern wir individuelle Lernwege, stärken die Medienkompetenz und ermöglichen eine zeitgemäße, praxisnahe Bildung.

Ein zentraler Bestandteil unserer digitalen Strategie ist die Förderung der Medienkompetenz. In einer Zeit, in der Informationen überall und jederzeit verfügbar sind, ist es entscheidend, dass Schülerinnen und Schüler lernen, Quellen kritisch zu hinterfragen, Fake News zu erkennen und sicher in digitalen Räumen zu agieren. Nur wer versteht, wie digitale Medien funktionieren, kann sie bewusst und reflektiert nutzen. Wir möchten unsere Schülerinnen und Schüler dazu befähigen, sich aktiv und selbstbestimmt in einer digitalisierten Gesellschaft zu bewegen und somit zu mündigen Bürgerinnen und Bürgern heranzuwachsen.

Darüber hinaus legen wir großen Wert darauf, dass unsere Schülerinnen und Schüler den sicheren und souveränen Umgang mit verschiedenen digitalen Medien erlernen. Ob Textverarbeitung, Präsentationstools, Lernplattformen oder kreative Anwendungen - sie sollen in der Lage sein, digitale Werkzeuge zielgerichtet und effizient einzusetzen. Gleichzeitig sensibilisieren wir sie für Datenschutz, Urheberrechte und die ethischen Aspekte der digitalen Welt, damit sie verantwortungsvoll und sicher agieren können.

Um eine systematische und nachhaltige Medienbildung zu gewährleisten, entwickeln wir ein **Methoden- und Medienbildungskonzept**. Dieses Konzept legt unter anderem fest, welche digitalen Kompetenzen in welchem Jahrgang vermittelt werden. Unterstützend dazu führen wir aufsteigend ein Nachschlagewerk zu Methoden, Arbeitstechniken und Aspekten der Mediennutzung ein. unterschiedlicher Arbeitstechniken ein. So erhalten unsere Schülerinnen und Schüler eine altersgerechte und aufeinander aufbauende Ausbildung im Umgang mit digitalen Medien - von den ersten Grundlagen bis hin zu komplexen Anwendungen.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil unseres digitalen Schulprofils ist das **Medienschutzkonzept**, das präventive Maßnahmen zur Sensibilisierung für Risiken im digitalen Raum umfasst. Dabei geht es unter anderem um Themen wie Cybermobbing, Datenschutz und sicheres Verhalten in sozialen Netzwerken. Gleichzeitig beinhaltet das Konzept klare Interventionsstrategien, um Schülerinnen und Schüler in schwierigen Situationen zu unterstützen und präventiv gegen digitale Gefahren vorzugehen.

Die Digitalisierung an unserer Schule ist ein kontinuierlicher Prozess, den wir gemeinsam mit Lehrkräften, Eltern und Schülerinnen und Schülern gestalten - immer mit dem Ziel, Bildung innovativ und zukunftsorientiert zu denken.